

Körperlich und geistig behinderte Kinder fördern!

Projekt-Nr. 04/2004

Kabaale/Uganda

Wie in vielen Ländern der so genannten Dritten Welt werden auch in Uganda Menschen mit Behinderungen von anderen Familienangehörigen und der Gesellschaft als eine enorme – auch finanzielle - Last, als Fluch und als Greuel empfunden. Geistig behinderte Menschen bringen ihre Angehörige in soziale Verlegenheit und sind eine lebenslange Quelle der Frustration, worunter auch die Behandlung der Behinderten enorm leidet: Sie werden überwiegend vernachlässigt und sterben dadurch wesentlich früher als ihre „normalen“ Altersgenossen.

Daher starteten vor einigen Jahren die Mitglieder der Kolpingsfamilie Kabaale eine Initiative mit insgesamt fünf Familien, um Familien mit geistig behinderten Menschen zu unterstützen und den Kindern eine intensivere Förderung zukommen zu lassen. Mittlerweile ist diese Initiative auf über 100 Mitglieder mit insgesamt 125 geistig behinderten Kindern angewachsen. Spezielle von der Regierung abbestellte Lehrer kümmern sich in einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gebäude tagsüber teilweise um die Kinder, betreuen und fördern sie. Um die Kinder intensiver fördern zu können, fehlen der Vereinigung spezielle Trainings und pädagogische Instrumente und Geräte, um sich mit den Behinderten richtig befassen zu können, um sie anzuregen und ihre natürliche, geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu verbessern und zu entwickeln.

Diese Familien benötigen einerseits Hilfe bei der Entwicklung des pädagogischen Programms und andererseits Unterstützung beim Aufbau von kleinen einkommensschaffenden Maßnahmen, um den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie selber bestreiten zu können, damit sie ihren behinderten Kindern die notwendige Fürsorge auch geben können. Dazu starteten bereits 15 Familien ein Schweinezucht-Projekt, fünf initiierten Hühnerzucht-Einheiten und vier Familien sind dabei, eine Fischfarm aufzubauen. Wieder andere Familien möchten ökologischen Landbau und kleine, produktive Geschäfte betreiben.

Für diese Projekte, die pädagogische Fördermaßnahmen und die Viehzucht, benötigen die Familien finanzielle Unterstützung.

Zuschuss für die pädagogische Förderung	€ 2.480,--
Zuschuss für die Schweinezucht	€ 2.430,--
Zuschuss für die Hühnerzucht	€ 655,--

Bei Überweisungen bitte Projekt-Nr. angeben: Konto: Kolpingwerk Diözesanverband Münster
Darlehenskasse Münster eG, Kto.- Nr. 352 03 00 - BLZ 400 602 65

Falls ein Projekt durch öffentliche Gelder finanziert oder überzeichnet sein sollte, erlauben wir uns, ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.